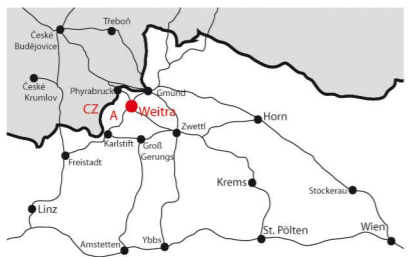


Grafik: art.waldsoft.at



recreate.®
zvr 39 80 58 003
Johannes Wohlgenannt Zincke
Kirchenplatz 41
3920 Groß Gerungs
Austria
m: +43 664/8737065
office@recreate.at
www.recreate.at

Kartenreservierung:
Christine Wagner
t: +43 2812/5581



Sonntag, 23. November 2014, 17 Uhr
Rathausaal, Rathausplatz 1, 3970 Weitra

trietta wohlgenannt

Konzert und Hör-Feature
Der lange Weg von Asif A.

In Wort und Musik erzählen wir den Weg eines jungen Mannes aus Afghanistan nach Österreich.

- | | |
|-----------------------------|----------------|
| Agnes Maierhofer | Kontakt, Bild |
| Anna Katharina Wohlgenannt | Text |
| Johannes Wohlgenannt Zincke | Musik, Klavier |
| Mariella Käfer | Klarinette |
| Stefan Grübl | Posaune |

Das dritte Programm „Der lange Weg von Asif A.- Got To Get You Into My Live“ ist eine Integrationsaktion.

In einem Hör-Feature erzählt Asif A. (18) die Geschichte seiner Flucht und berichtet aus seinem Alltag als Flüchtling in Österreich. Begleitet werden die Tonaufnahmen seiner Schilderungen von Bildern aus Afghanistan sowie Live-Interpretationen des Ensembles trietta wohlgenannt.

<
Die Konzeption und Herstellung des Features stammen von der Dokumentarfilmemacherin Anna Katharina Wohlgenannt, Agnes Maierhofer, die Asif im Caritaswohnheim kennengelernt hat, und dem Komponisten und Arrangeur Johannes Wohlgenannt Zincke.

Musikalisches Programm:

- | | |
|--|---|
| motions 16 | Johannes Wohlgenannt Zincke |
| 4 Präludien | Johann Sebastian Bach
Bearbeitung:
Johannes Wohlgenannt Zincke |
| Across The Universe,
Got To Get You Into My Live,
The Long And Winding Road,
All you need is love, u.a. | John Lennon/Paul McCartney
Bearbeitung:
Johannes Wohlgenannt Zincke |

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 17,-, ermäßigt € 11,-

Dr. med. Joachim Wohlgenannt **waldsoft** **STEMMER**
Mag. Hellmut Fischer **InnovAT** **Stadtgemeinde WEITRA**
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH **NV** **Weitra Grün**
KUNST Die Niederösterreichische Versicherung

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

recreate. 2014
3970 Weitra 10. Okt. bis 23. Nov. 2014

recreate. 2014

recreate ist in diesem vierzehnten Veranstaltungsjahr insgesamt eine Rückbesinnung auf die Intentionen und Wünsche, die ursprünglich Anlass für die Gründung der recreate-Reihe waren. Wer mich kennt, weiß, dass mich insbesondere die Grenzen von Werk und Leben interessieren; jene Zonen, in denen klar wird, dass die Werke, so lebendig und magisch und „bedeutend“ sie auch wirken mögen, sich qualitativ entscheidend vom Leben unterscheiden. Kunstwerke sind nicht so wichtig. Mir ist spirituelles, soziales, politisches Engagement im Zusammenhang mit Kunstproduktion und Kunstausübung genauso wertvoll wie Rekreation oder schlicht auch Unterhaltung.

Ich will nicht, dass recreate als Festival gehandelt wird. recreate ist kein Festival! recreate ist eine Weltanschauung. In diesem Jahr finden diese Beweggründe thematisch ihren Ausdruck durch die Integration und Synthese von sozialem Engagement und Kunstproduktion.

Johannes Wohlgenannt Zincke



Freitag, 10. Oktober 2014, 20 Uhr
Rathaussaal, Rathausplatz 1, 3970 Weitra

ensemble plus

Konzert und Filmprojektionen mit Livemusik
„Anschrift unbekannt“

„Deine Schönheit ist nichts wert“
von Hüseyin Tabak (Regie) und Judit Varga (Musik)
(Österreichischer Filmpreis 2014: „Beste Musik“, „Beste Regie“,
„Bestes Drehbuch“, „Bester Spielfilm“)

„urban gypsies“ Johannes Kretz
Vertonung des Historischen Stummfilms „Großstadt-Zigeuner“
von László Moholy-Nagy (1932)
Filmmusik von Johannes Kretz im Original zum Livescreen

Motions 18 „Evas Traum“
von Johannes Wohlgenannt Zincke
(Klarinette, Posaune, Kleine Trommel, Große Trommel,
Glockenspiel, Klavier, Streichquartett)

„Für Zwei“
von Dijana Bošković (Klangschalen und Klavier)

< An diesem Abend geht es um eine Zigeuner-Sippe in den 1930er Jahren und einen heimatlosen, asylsuchenden Buben, türkisch-kurdischer Herkunft, der sich, je nachdem, mehr in der Realität oder mehr in seiner Traumwelt aufhält. Es geht um Film und um Neue Musik. Es gibt Sequenzen der Filme „Großstadt-Zigeuner“ und „Deine Schönheit ist nichts wert“ sowie ein großes, aus über zehn Musikern bestehendes Ensemble, das live die Filmmusiken zu den beiden Filmen und zwei weitere Instrumentalwerke spielen wird.

Der Wiener Komponist Johannes Kretz komponiert zum Stummfilm „Großstadt-Zigeuner“ von László Moholy-Nagy (entstanden im April 1932 in der Umgebung von Berlin) eine Musik, eigens für dieses Konzert. Das heißt, wir werden hier eine Uraufführung erleben.

Und seine Musik wird gleichermaßen live zur Projektion gespielt, wie die beim Österreichischen Filmpreis 2014 zur „Besten Filmmusik“ gekrönte Musik von Judit Varga, die sie für den ebenfalls vielfach preisgekrönten Film „Deine Schönheit ist nichts wert“ von Hüseyin Tabak komponiert hat.

Die zwei Instrumentalwerke sind: Motions 18 von Johannes Wohlgenannt Zincke und „Für Zwei“ von Dijana Bošković .

www.ensembleplus.at | www.juditvarga.com
www.johanneskretz.com | www.dijana-boskovic.com
www.jwz.at

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 19,--, ermäßigt € 12,--

Samstag, 11. Oktober 2014, 20 Uhr
Rathaussaal, Rathausplatz 1, 3970 Weitra

Young-Choon Park Klavierkonzert

Das zweite Programm ist klassisch klassisch. Dieses Konzert ist mit dabei, weil im Umfeld der recreate-Veranstaltung kein Rahmen ist, auf den sich das spezifische recreate-Programm beziehen könnte. Bei all der Präsenz „engagierter Kunst“ ist mir wichtig, Kunstproduktion auch für sich selbst „wirken“ und „stehen“ zu lassen. Wie eine Insel ist dieses Konzert zwischen die anderen Programme gesetzt.

Das Klavierkonzert mit klassischer Klaviermusik von Joseph Haydn und Frédéric Chopin in diesem Zusammenhang ist eine Einladung, einen Bezug mit dem Besonderen und Einzigartigen der anderen Veranstaltungen herzustellen. Es soll Mut machen, diese „unbekannten“ Angebote anzunehmen.

Program m :
Joseph Haydn: Sonata in Es-Dur Hob.XV1:52
Ludwig v. Beethoven: Sonata Nr. 3 in C-Dur Op. 2 Nr. 3
Frédéric Chopin: Sonata Nr. 3 in h-moll Op. 58

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 16,--, ermäßigt € 10,--